

30 031
30 144

GROHE Red Duo

GROHE Red *Duo*

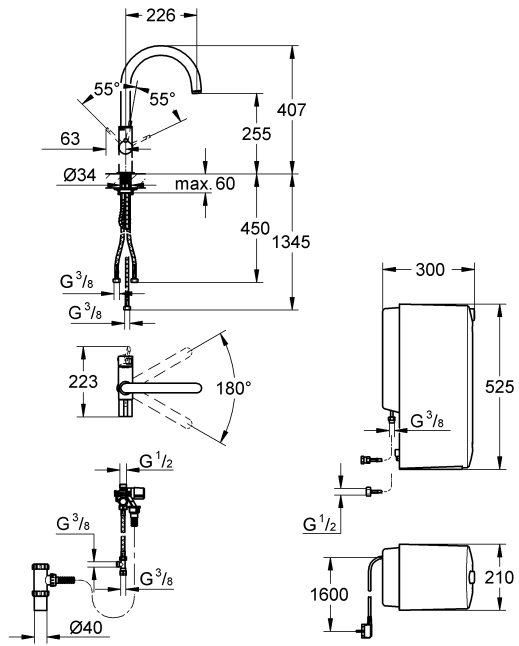
- Ⓓ1
- Ⓖ4
- Ⓕ7

Design & Quality Engineering GROHE Germany

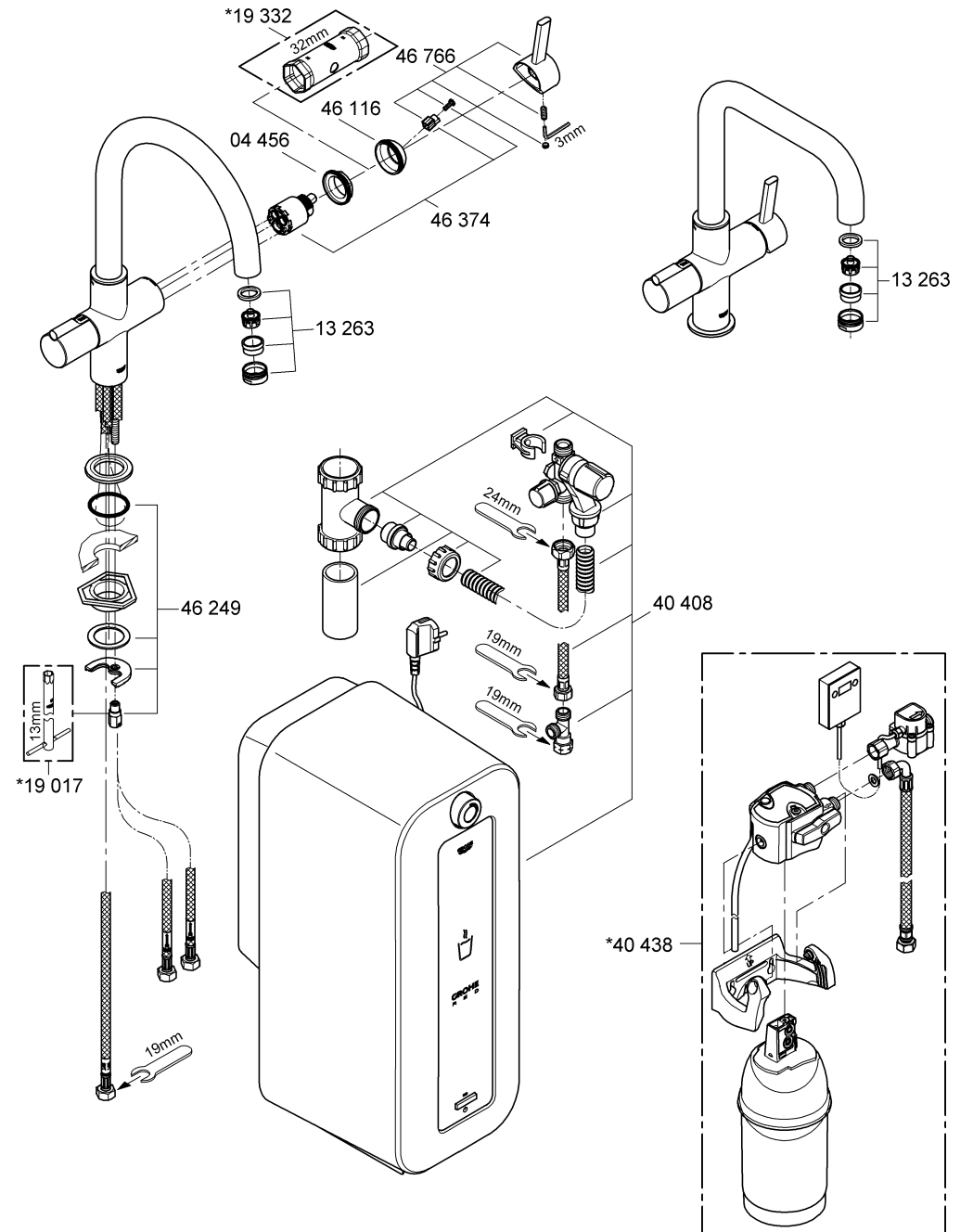
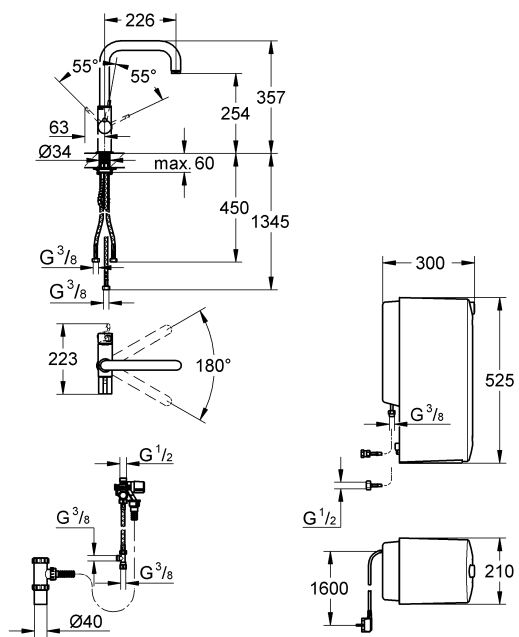
96.904.231/ÄM 222889/10.11

GROHE
ENJOY WATER®

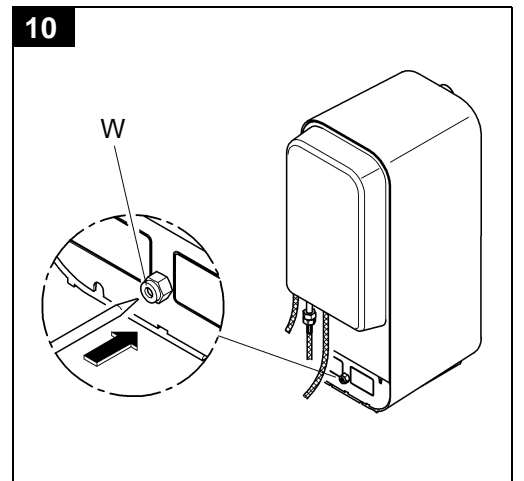
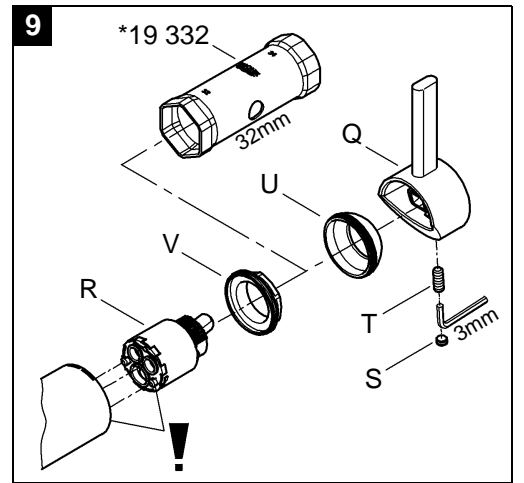
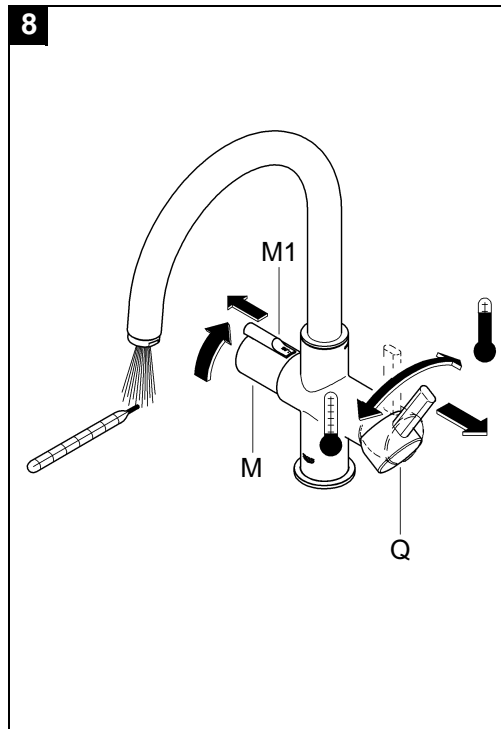
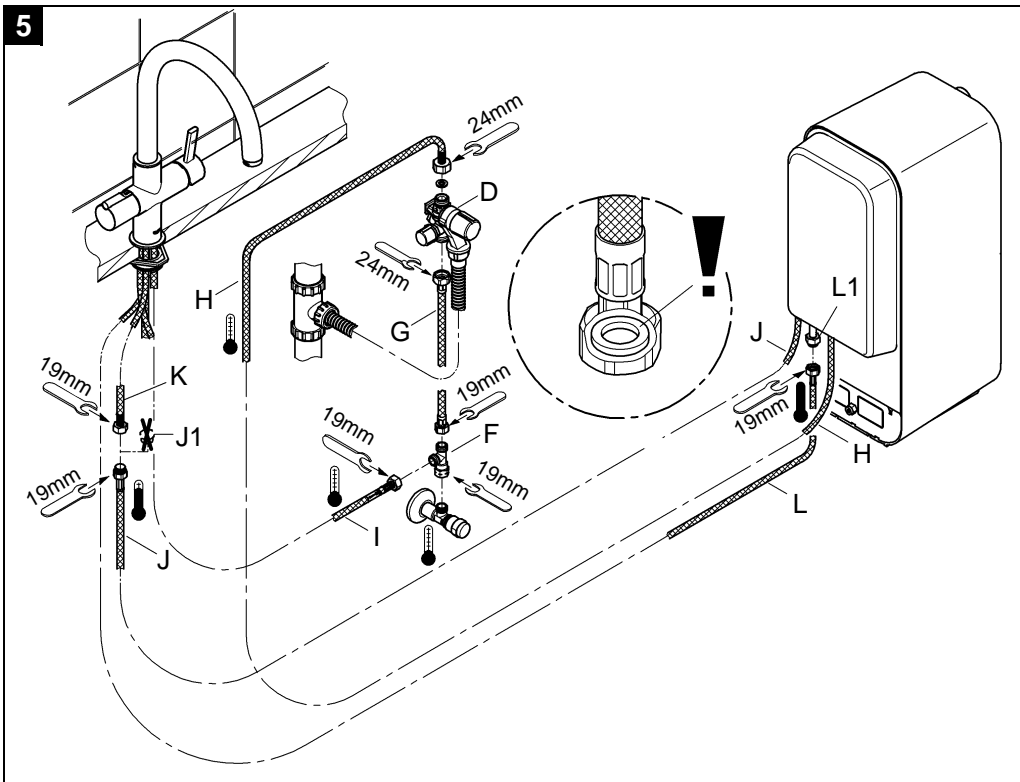
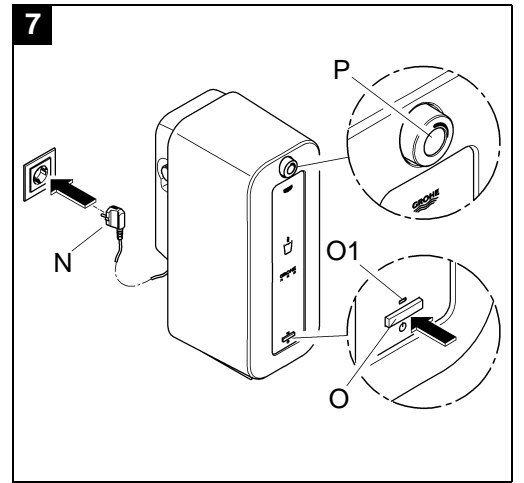
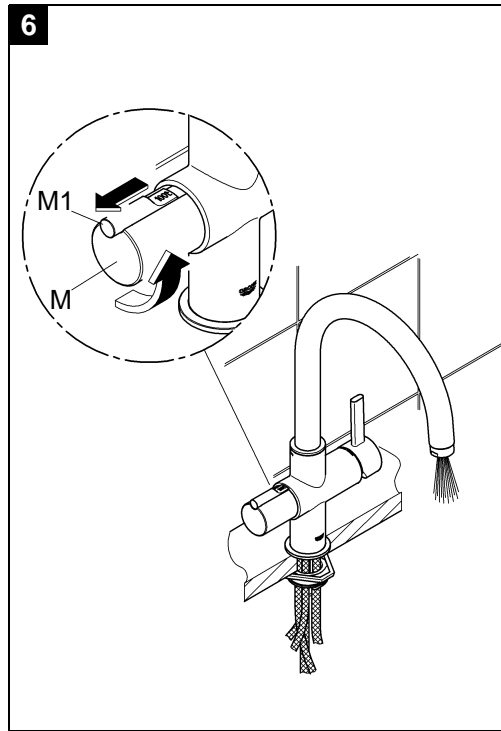
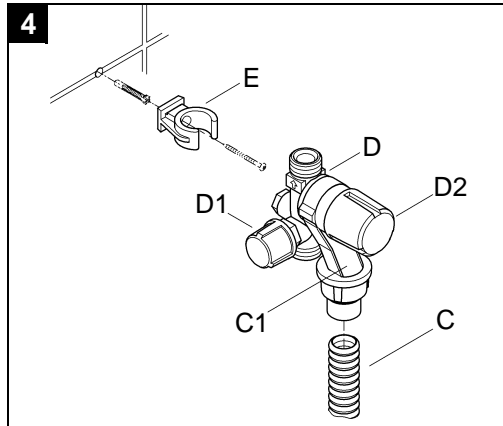
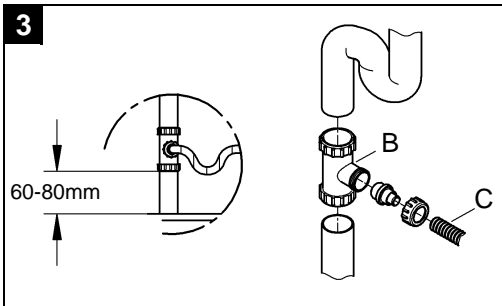
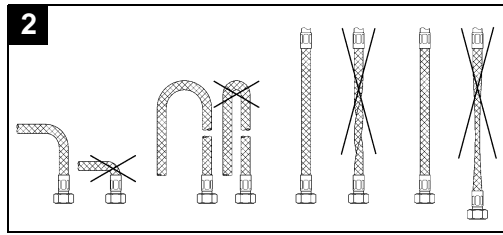
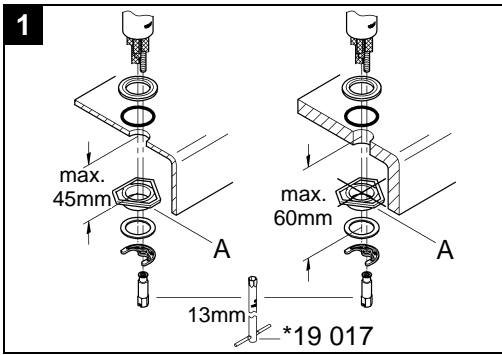
30 031



30 144



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
 Wij verzoeken u deze aanwijzing door te geven aan de gebruiker van de kraan!
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!



D

Betriebserlaubnis

Der GROHE Red Kochendwasser-Speicher muss mit der beiliegenden Sicherheitsgruppe montiert werden.

Der Kochendwasser-Speicher darf nur zusammen mit einer original GROHE Red Kochendwasser-Armatur betrieben werden.

Anwendungsbereich

Die GROHE Red Kochendwasser-Armatur liefert sowohl kochend heißes als auch warmes und kaltes Leitungswasser. Kochendes- und Mischwasser fließt durch separate Leitungen in die GROHE Red Armatur und tritt in zwei separaten Bereichen im Mousseur aus.

Der Kochendwasser-Speicher dient der Erwärmung und Speicherung von Trinkwasser in Drucksystemen. Der Kochendwasser-Speicher eignet sich für den Anschluss an ein Leitungsnetz mit einem Wasserdruck von maximal 0,8 MPa (8 bar).

Der Anschluss an Warmwasser ist **nicht** möglich.

Sicherheitsinformationen



Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt. Kinder müssen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



Gefahr durch beschädigte Spannungsversorgungskabel vermeiden. Bei Beschädigung muss der Kochendwasser-Speicher vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden.



Der beiliegende Netzstecker (Stecker Typ EF) ist ausschließlich für die Verwendung mit Schukosteckdosen (CEE 7/4) geeignet.



Achtung Verbrühungsgefahr! Austretendes Wasser ist kochend heiß. Zum Schwenken des Auslaufes **keinesfalls am Ende des Auslaufes anfassen**, da dieser sehr heiß wird.

- Der Kochendwasser-Speicher muss an einer dauerhaften Spannungsversorgung mit Schutzleiter angeschlossen sein.
- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Der Kochendwasser-Speicher ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Der Kochendwasser-Speicher muss aufrecht stehend platziert werden.
- Bei der Reinigung Kochendwasser-Speicher und Stecker **nicht** direkt oder indirekt mit Wasser abspritzen.
- Der Kochendwasser-Speicher darf nicht geöffnet werden.
- **Nur Originalersatz- und Zubehörteile** verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Gewährleistung sowie der CE-Kennzeichnung und kann zu Verletzungen führen.

Soll der Kochendwasser-Speicher (aus irgendeinem Grund) entleert werden, muss die Sicherheitsgruppe vom Kochendwasser-Speicher getrennt werden. Den Kochendwasser-Speicher umdrehen und das Wasser herauslaufen lassen.

Wir raten jedoch dringend davon ab den Kochendwasser-Speicher zu entleeren! Es besteht ein erhebliches Risiko den Kochendwasser-Speicher zu beschädigen.

Technische Daten

Elektrische Daten Kochendwasser-Speicher:

- Anschluss: Wandsteckdose mit Schutzleiter, über eine 16 A Sicherung abgesichert
- Spannungsversorgung: 230 V AC / 50 Hz
- Leistungsaufnahme: 2100 W
- Standby-Verlustleistung (eingeschaltet): 24 W
- Standby-Verlustleistung (ausgeschaltet): 1 W
- Schutzart: IPX4


Sanitärtechnische Daten:

- Inhalt Kochendwasser-Speicher: 8 l
 - Fließdruck:
 - min. 0,05 MPa (0,5 bar)
 - empfohlen 0,1 – 0,5 MPa (1 – 5 bar)
 - Betriebsdruck: max. 0,8 MPa (8 bar)
 - Prüfdruck: 1,6 MPa (16 bar)
 - Durchfluss bei 0,3 MPa (3 bar) Fließdruck
 - Mischwasser: ca. 10 l/min
 - Kochendwasser: ca. 3,7 l/min
 - Warmwassertemperatur am Speicher einstellbar:
 - 35 °C - 75 °C
 - 100 °C
 - Kochendwassertemperatur: 100 °C
- Die tatsächliche Temperatur kann aufgrund von unterschiedlichen Umgebungsdrücken geringfügig abweichen
- Aufwärmzeit von 10 °C auf 100 °C: ca. 30 min
 - Verfügbares Speichervolumen bei 100 °C: 6 l/min
 - Verfügbares Speichervolumen bei 60 °C: 11 l/min
 - Max. Chlorwert: 100 mg/l
 - Klemmlänge der Armatur: max. 60mm
 - Wasseranschluss Speicher: Kaltwasser
 - Wasseranschluss Armatur: Kaltwasser vom Eckventil
Warmwasser vom Speicher
Kochendwasser vom Speicher

In Regionen mit einer Karbonathärte über 12 °KH muss ein Filtersystem mit Ionentauscher in die Versorgungsleitung eingebaut werden, siehe Ersatzteile Klappseite I, Best.-Nr.: 40 438.

Die Karbonathärte und der Chlorwert können beim zuständigen Wasserversorger erfragt werden.

Zulassung und Konformität

 Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstallation



Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden! Dabei sind die Vorschriften nach IEC 364-7-701 1984 (entspr. VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!

- Verlängerungskabel zwischen Steckdose und Kochendwasser-Speicheranschluss sind **nicht** zulässig.

Installation

Maßzeichnungen auf Klappseite I beachten.

Armatur montieren, siehe Klappseite II, Abb. [1] und [2].
Armatur in Spültischbohrung einsetzen. Hierbei müssen die Schläuche einzeln durchgesteckt werden.

Hinweis: Durch Wegfall der Stabilisierungsplatte (A) kann die Klemmlänge um 15mm vergrößert werden, siehe Abb. [1].

Beiliegendes T-Stück (B) an Abwasserleitung anschließen, siehe Abb. [3].

Zur Vermeidung von Gerüchen Expansionswasserschlauch (C) im Bogen an T-Stück (B) anschließen, siehe Abb. [3].

Sicherheitsgruppe (D) mit Klammer (E) montieren und Expansionswasserschlauch (C) anschließen, siehe Abb. [4].

Speicher unter Berücksichtigung der verfügbaren Schlauchlängen aufstellen, siehe Abb. [2] und [5].
Spannungsversorgung **noch nicht** herstellen.

Rohrleitungssystem vor und nach der Installation gründlich spülen (DIN 1988/DIN EN 806 beachten)!

Sicherheitsgruppe (D) anschließen, siehe Abb. [2], [4] und [5].

1. Adapter (F), an Eckventil montieren, siehe Abb. [5].
2. Schlauch (G) unter Verwendung der beiliegenden Dichtungen an Sicherheitsgruppe (D) schrauben und an Adapter (F) anschließen.
3. Den **blau** markierten Druckschlauch (H) vom Speicher unter Verwendung der beiliegenden Dichtungen an die Sicherheitsgruppe (D) montieren.



Damit kein Überdruck entstehen kann, darf das Ablassventil (D2) der Sicherheitsgruppe nicht abgedeckt sein, siehe Abb. [4].

Armatur anschließen, siehe Abb. [2] und [5].

1. Den **blau** markierten Druckschlauch (I) der Armatur an den Adapter (F) schrauben, siehe Abb. [5].
2. Stopfen (J1) vom **rot** markierten Druckschlauch (J) des Speichers abschrauben.
3. Den **rot** markierten Druckschlauch (K) der Armatur an den **rot** markierten Druckschlauch (J) des Speichers schrauben.
4. Den mit **100 °C** markierten Druckschlauch (L) der Armatur am Anschluss (L1) des Speichers anschließen.

Eckventil öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Speicher mit Wasser befüllen, siehe Abb. [4], [6] und [7].

1. Absperrventil (D1) an der Sicherheitsgruppe (D) öffnen, siehe Abb. [4].
2. Taste (M1) des Griffs (M) der Armatur nach außen ziehen und den Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen, siehe Abb. [6].
3. Speicher füllen, bis Wasser aus dem Auslauf der Armatur austritt.
4. Spannungsversorgung über Netzstecker (N) herstellen, siehe Abb. [7].
5. Taste (O) am Speicher für mindestens 2 Sekunden drücken und halten, um den Speicher anzuschalten. Die rote Kontrollleuchte (O1) zeigt an, dass der Speicher eingeschaltet ist.

Wichtig!

Beim Aufheizen dehnt sich das Wasservolumen im Speicher aus. Das Ausdehnungswasser muss am Trichter (C1) der Sicherheitsgruppe (D) heraustropfen, siehe Abb. [4].

Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z.B. Mousseure) und durchflussreduzierend wirkende Elemente (z.B. Drossel-elemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.

Das GROHE Red Kochendwasser-System ist jetzt fertig installiert und betriebsbereit.



Das Datum der Installation muss auf dem Wartungsaufkleber vermerkt und sichtbar auf dem Speicher angebracht werden.

Temperatureinstellung Speicher

Die Temperatur des Warmwassers kann mit dem Temperaturwählgriff (P) des Speichers eingestellt werden, siehe Abb. [7].

1. Speicher auf maximale Temperatur aufheizen (ca. 30 Minuten).
2. Hebel (M) bis zum Anschlag in Stellung Warmwasser öffnen, siehe Abb. [8].
3. Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
4. Temperaturwählgriff (P) drehen bis die gewünschte Temperatur erreicht ist, siehe Abb. [7].

Bedienung Armatur

Hinweis:

Zur Vermeidung von Fehlbedienungen und zum Schutz vor Verletzungen empfehlen wir das Anbringen des beiliegenden Aufklebers.

Hebel (Q) öffnen um Wasser zu zapfen, siehe Abb. [8].

Taste (M1) des Griffs (M) nach außen ziehen, den Griff (M) gegen den Uhrzeigersinn drehen und halten, um Kochendwasser zu zapfen. Der Griff (M) schließt selbstständig.

Taste (O) für mindestens 2 Sekunden drücken und halten um den Speicher an- oder auszuschalten, siehe Abb. [7].

Wartung



Bei Eingriffen in das Versorgungsnetz oder bei Wartungsarbeiten ist das GROHE Red Kochendwasser-System vor Benutzung zu entlüften, da es sonst zu Dampfstößen kommen kann.

Eckventil schließen, Speicher ausschalten und Netzstecker herausziehen.

Warten, bis sich der Speicher und die Armatur abgekühlt haben. Hebel öffnen, um den Speicher drucklos zu machen.

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen Fett einfetten.

I. Kartusche (R), siehe Klappseite II, Abb. [9].

1. Stopfen (S) heraushebeln und Gewindestift (T) lösen.
 2. Hebel (Q) und Kappe (U) abnehmen.
 3. Verschraubung (V) lösen und Kartusche (R) herausnehmen.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Beim Einbau der Kartusche (R) auf richtigen Sitz der Dichtungen achten. Verschraubung (V) einschrauben und fest anziehen.

II. Mousseur

Mousseur (13 263) herausschrauben und säubern, siehe Klappseite I.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

III. Sicherheitsgruppe

Der GROHE Red Kochendwasser-Speicher beinhaltet eine Sicherheitsgruppe. An der Sicherheitsgruppe (D) kann überprüft werden, ob über den Trichter (C1) das Ausdehnungswasser ungehindert aus dem Speicher abfließt, siehe Abb. [4]. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser heraus.

Das Ablassventil (D2) muss zweimal im Jahr betätigt werden, um zu prüfen ob es verstopft ist. Dazu das Ablassventil (D2) gegen den Uhrzeigersinn **vorsichtig** kurz öffnen bis Wasser am Trichter austritt.

Service

Zur Verbesserung des Kundendienstes empfehlen wir das Produkt unter www.grohe.com zu registrieren.

Zur Beseitigung von Problemen, Tabelle **Störung / Ursache / Abhilfe** beachten.

Wenn das Problem nicht behoben werden kann, Netzstecker des Speichers ziehen, um die Spannungsversorgung zu trennen. Seriennummer des Speichers von der Rückseite des Geräts aufschreiben und an den GROHE Kundendienst wenden oder per E-Mail die Service Hotline des Hauses GROHE unter TechnicalSupport-HQ@grohe.com kontaktieren.

Der GROHE Red Kochendwasser-Speicher kann nicht repariert werden. Im Servicefall **muss** der komplette Speicher ausgetauscht werden.

Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs **müssen** die heißwasserführenden Teile der Anlage alle fünf Jahre durch den GROHE Kundendienst gewartet werden.

Nach jedem Service/Wartung muss der Kochendwasser-Speicher wieder gefüllt werden, siehe Kapitel **Installation**.



Das Datum der Wartung muss auf dem Wartungsaufkleber auf dem Speicher eingetragen werden.

Ersatzteile

siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Pflege

Die Hinweise zur Pflege dieser Armatur sind der beiliegenden Pflegeanleitung zu entnehmen.

Entsorgung



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in den Hausmüll, sondern sind gemäß den landesspezifischen Vorschriften, getrennt zu entsorgen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser zu kalt	<ul style="list-style-type: none"> • Speicher nicht richtig eingestellt • Leerer Speicher eingeschaltet (An-Kontrollleuchte blinkt) • Aufwärmphase noch nicht beendet 	<ul style="list-style-type: none"> - Mischventil durch Drehen des Temperaturwählgriffs (P) verstellen, siehe Abb. [7] - Speicher füllen, siehe Kapitel Installation - Speicher durch Drücken des auf der Rückseite befindlichen Resetknopfes (W) mit einem dünnen Stift zurücksetzen, siehe Abb. [10]. - Maximal 30 Minuten warten
Wassermenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Mousseur der Armatur verschmutzt oder defekt • Vorabspernung nicht voll geöffnet • Wasserzufuhr gedrosselt 	<ul style="list-style-type: none"> - Mousseur austauschen, siehe Kapitel Wartung - Absperrventile, Vorabspernungen voll öffnen - Versorgungsleitungen prüfen, Vorabspernung öffnen
Wasser kocht nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Speicher ist noch nicht heiß genug 	<ul style="list-style-type: none"> - Nach dem Einschalten ca. 30 Minuten warten
Ablassventil (D2) tropft ständig	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserdruck zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> - Ablassventil (D2) mehrfach kurz öffnen, siehe Abb. [4] - Wenn das Problem weiterhin besteht durch einen Fachinstallateur einen Druckminderer in die Versorgungsleitung einbauen lassen
Speicher verliert Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Schlauchanschluss oder Innenbehälter undicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Speicher ausschalten, Netzstecker herausziehen und an den GROHE Kundendienst wenden
Spritzender, unregelmäßiger Strahl	<ul style="list-style-type: none"> • Mousseur der Armatur verschmutzt oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Mousseur austauschen, siehe Kapitel Wartung
Armatur läuft ununterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Griff schließt nicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorabspernungen schließen, Speicher ausschalten, Netzstecker herausziehen und an den GROHE Kundendienst wenden



Bedrijfsvergunning

De GROHE Red kokendwaterboiler moet met de bijgeleverde veiligheidsgroep gemonteerd worden.

De kokendwaterboiler mag alleen samen met een originele GROHE Red kokend waterkraan worden gebruikt.

Toepassingsgebied

De GROHE Red kokendwaterkraan levert zowel kokend heet water als warm en koud leidingwater. Kokend water en mengwater stroomt door gescheiden leidingen in de GROHE Red kraan en verlaat de mousseur door twee gescheiden gedeeltes.

De kokendwaterboiler is bedoeld voor het verwarmen en het opslaan van drinkwater in druksystemen. De kokendwaterboiler is geschikt voor aansluiting op een leidingnetwerk met een waterdruk van maximaal 0,8 MPa (8 bar).

Aansluiting op warm water is **niet** mogelijk.

Informatie m.b.t. de veiligheid



Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of door personen met ontbrekende ervaring of kennis. Op kinderen moet worden gelet om te voorkomen dat zij met het apparaat spelen.



Gevaar als gevolg van beschadigde voedingskabels voorkomen. Bij beschadiging moet de kokendwaterboiler door de fabrikant of de klantenservice of door hiervoor geschoold personeel worden vervangen.



De bijgeleverde stekker (stekkertype EF) is uitsluitend bestemd voor gebruik met een veiligheidsstopcontact (CEE 7/4).



Attentie! Verbrandingsgevaar! Uitstromend water is kokend heet. Voor het zwenken **de uitloop nooit aan het uiteinde beetpakken**, omdat dit zeer heet wordt.

- De kokendwaterboiler moet op een ononderbroken voedingsbron met een beveiligde leiding aangesloten zijn.
- Deze installatie mag alleen in een vorstvrije ruimte worden geplaatst.
- De kokendwaterboiler is uitsluitend bestemd voor het gebruik in gesloten ruimtes.
- De kokendwaterboiler moet rechtopstaand geplaatst worden.
- Tijdens het schoonmaken kokendwaterboiler en stekker **niet** direct of indirect met water afspoelen.
- De kokendwaterboiler mag niet worden geopend.
- **Uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires** gebruiken. Door het gebruik van andere onderdelen vervallen de garantie en het CE-keurmerk en kunnen verwondingen optreden.

Als de kokendwaterboiler (om welke reden dan ook) moet worden geleegd, dan moet de veiligheidsgroep van de kokendwaterboiler worden gescheiden. Draai de kokendwaterboiler om en laat het water eruit lopen.

Desondanks raden wij het legen van de kokendwaterboiler dringend af! Het risico dat de kokendwaterboiler beschadigd raakt is aanzienlijk.

Technische gegevens

Elektrische gegevens kokendwaterboiler:

- Aansluiting: Wandcontactdoos met beveiligde leiding, via een 16 A zekering afgezekerd
- Voeding: 230 V AC/50 Hz
- Vermogensverbruik: 2100 W
- Standby-verliesleiding (ingeschakeld): 24 W
- Standby-verliesleiding (uitgeschakeld): 1 W
- Klassering: IPX4


Sanitairtechnische gegevens:

- Inhoud kokendwaterboiler: 8 l
- Stromingsdruk:
 - min. 0,05 MPa (0,5 bar)
 - aanbevolen 0,1 – 0,5 MPa (1 – 5 bar)
- Werkdruk: max. 0,8 MPa (8 bar)
- Testdruk: 1,6 MPa (16 bar)
- Capaciteit bij 0,3 MPa (3 bar) stromingsdruk
 - Mengwater: ca. 10 l/min
 - Kokend water: ca. 3,7 l/min
- Warmwatertemperatuur bij de boiler instelbaar: 35 °C - 75 °C
- Kokendwatertemperatuur: 100 °C
- De werkelijke temperatuur kan vanwege omgevingsdruk minimale afwijkingen vertonen
- Opwarmtijd van 10 °C tot 100 °C: ca. 30 min
- Beschikbare boilercapaciteit bij 100 °C: 6 l/min
- Beschikbare boilercapaciteit bij 60 °C: 11 l/min
- Max. chloorwaarde: 100 mg/l
- Klemlengte van de kraan: max. 60mm
- Wateraansluiting boiler: Koud water
- Wateraansluiting kraan: Koud water vanaf hoekafsluiter
Warm water vanaf boiler
Kokend water vanaf de boiler:

In gebieden met een carbonaathardheid van meer dan 12 °KH moet een ionenwisselaar in de toevoerleiding worden ingebouwd: zie reserveonderdelen uitvouwbaar blad I, bestelnr.: 40 438.

Uw waterbedrijf kan informatie verschaffen over hardheid en de chloorwaarde van het water.

Goedkeuring en conformiteit

 Dit product voldoet aan de voorwaarden van de betreffende EU-richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektrische installatie



De elektrische installatie mag uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd! Daarbij moeten de voorschriften volgens IEC 364-7-701 1984 (overeenkomstig VDE 0100 deel 701) alsmede alle nationale en lokale voorschriften in acht worden genomen.

- Verlengkabels tussen contactdoos en aansluiting van de kokendwaterboiler zijn **niet** toegestaan.

Installeren

Neem de maattekeningen op uitvouwbaar blad I in acht.

Kraan monteren, zie uitvouwbaar blad II, afb. [1] en [2]. Plaats de kraan in het gat in het aanrecht. Hierbij moeten de slangen een voor een door het gat gestoken worden.

Aanwijzing: Door de stabiliseringsplaat (A) weg te laten kan de klemlengte met 15mm worden vergroot, zie afb. [1].

Meegeleverd T-stuk (B) op afvoerleiding aansluiten, zie afb. [3].

Ter voorkoming van luchtjes uit de expansieslang (C) in de boog aan het T-stuk (B) aansluiten, zie afb. [3].

Veiligheidsgroep (D) met klem (E) monteren en expansieslang (C) aansluiten, zie afb. [4].

Stel de boiler zodanig op dat de slangen lang genoeg zijn, zie afb. [2] en [5].

Spanningstoevoer **nog niet** inschakelen.

Leidingen vóór en na het installeren grondig spoelen (EN 806 in acht nemen)!

Veiligheidsgroep (D) aansluiten, zie afb. [2], [4] en [5].

1. Adapter (F) op hoekafsluiter monteren, zie afb. [5].
2. Schroef slang (G) met behulp van de bijgeleverde pakkingen aan veiligheidsgroep (D) en sluit deze aan op adapter (F).
3. Monteer de **blauw** gemarkeerde drukslang (H) vanaf de boiler met behulp van de bijgeleverde pakkingen aan de veiligheidsgroep (D).



Ter voorkoming van overdruk mag de afvoerklep (D2) van de veiligheidsgroep niet worden afgedekt, zie afb. [6].

Kraan aansluiten, zie afb. [2] en [5].

1. Schroef de **blauw** gemarkeerde drukslang (I) van de kraan op de adapter (F), zie afb. [5].
2. Schroef plug (J1) van de **rood** gemarkeerde drukslang (J) van de boiler af.
3. Schroef de **rood** gemarkeerde drukslang (K) van de kraan op de **rood** gemarkeerde drukslang (J) van de boiler.
4. Sluit de met **100 °C** gemarkeerde drukslang (L) van de kraan aan op de aansluiting (L1) van de boiler.

Open de hoekafsluiter en controleer de aansluitingen op lekkages.

Boiler met water vullen, zie afb. [4], [6] en [7].

1. Afsluitklep (D1) aan de veiligheidsgroep (D) openen, zie afb. [4].
2. Knop (M1) van de greep (M) van de kraan naar buiten trekken en de handgreep tegen de klok in draaien, zie afb. [6].
3. Boiler vullen totdat water uit de afvoer van de kraan stroomt.
4. Spanningstoevoer via voedingsstekker (N) aansluiten, zie afb. [7].
5. Knop (O) op de boiler minimaal 2 seconden ingedrukt houden om de boiler in te schakelen. Het rode controlelampje (O1) geeft aan dat de boiler ingeschakeld is.

Belangrijk!

Bij het verwarmen neemt het watervolume in de boiler toe. Het uitgezette water moet bij de trechter (C1) van de veiligheidsgroep (D) naar buiten druppelen, zie afb. [4].

Dit is een noodzakelijke en normale procedure.

In de uitloop mogen geen nageschakelde weerstanden in de vorm van luchtbruiselementen (bijv. mousseurs) en doorstromingsreducerende elementen (bijv. smooreslementen) worden ingebouwd. Hierdoor raakt de boiler beschadigd.

Het GROHE Red kokendwatersysteem is nu geïnstalleerd en klaar voor gebruik.



De installatiedatum moet op de garantiesticker worden vermeld en deze moet zichtbaar op de boiler worden aangebracht.

Temperatuurinstelling boiler

De warmwatertemperatuur kan met de temperatuurgreep (P) van de boiler worden ingesteld, zie afb. [7].

1. Warm de boiler op tot maximale temperatuur (ca. 30 minuten).
2. Hendel (M) tot de aanslag in warmwaterstand openen, zie afb. [8].
3. Meet de temperatuur van het uitstromende water met de thermometer.
4. Draai aan de temperatuurgreep (P) tot de gewenste temperatuur is bereikt, zie afb. [7].

Bediening kraan

Aanwijzing:

Om verkeerd gebruik en verwondingen te voorkomen raden wij aan de bijgeleverde sticker aan te brengen.

Hendel (Q) openen om water te tappen, zie afb. [8].

Knop (M1) van de greep (M) naar buiten trekken en de greep (M) tegen de klok in draaien en vasthouden, om kokend water te tappen. De greep (M) sluit vanzelf.

Knop (O) minimaal 2 seconden ingedrukt houden om de boiler aan of uit te schakelen, zie afb. [7].

Onderhoud



Bij storingen in het elektriciteitsnet of bij onderhoudswerkzaamheden moet het GROHE Red kokendwatersysteem voor gebruik ontvlucht worden, anders kunnen stoomstoten ontstaan.

Draai de hoekafsluiter dicht, schakel de boiler uit en trek de stekker uit het stopcontact.

Wacht totdat de boiler en de kraan afgekoeld zijn. Open de hendel om de druk van de boiler te halen.

Controleer en reinig alle onderdelen. Vervang onderdelen indien nodig en vet de onderdelen in met speciaal kraanvet.

I. Kardoes (R), zie uitvouwbaar blad II, afb. [9].

1. Verwijder plug (S) en draai tapeind (T) los.
 2. Verwijder hendel (Q) en kap (U).
 3. Draai schroefverbinding (V) los en neem kardoes (R) uit.
- De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd. Controleer bij het inbouwen van de kardoes (R) of de afdichtingen op hun plaats zitten. Schroef de schroefverbinding (V) vast en draai deze stevig aan.

II. Mousseur

Schroef mousseur (13 263) eruit en reinig deze, zie uitvouwbaar blad I.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

III. Veiligheidsgroep

De GROHE Red kokendwaterboiler is voorzien van een geïntegreerde veiligheidsgroep. Bij de veiligheidsgroep (D) kan worden gecontroleerd of het expansiewater ongehinderd via de trechter (C1) uit de boiler loopt, zie afb. [4].

Bij het opwarmen druppelt het expansiewater naar buiten.

De uitlaatklep (D2) moet tweemaal per jaar worden gebruikt om te controleren of deze verstopt is. Hiervoor de uitlaatklep (D2) tegen de klok in **voorzichtig** kort opendraaien totdat er bij de trechter water uitloopt.

Service

Ter verbetering van de klantenservice raden wij u aan het product te registreren op www.grohe.com.

Kijk voor het verhelpen van problemen in de lijst **Storing/Oorzaak/Oplossing**.

Als het probleem niet kan worden verholpen, trek dan de stekker uit het stopcontact om de voeding te onderbreken. Serienummer van de boiler aan de achterzijde van het apparaat noteren en contact opnemen met de GROHE-klantenservice of een e-mail sturen aan de service-hotline van de firma GROHE via TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

De GROHE Red kokendwaterboiler kan niet worden gerepareerd. Bij service **moet** de complete boiler worden vervangen.

Om een storingsvrije werking te garanderen **moeten** de onderdelen waar heet water doorheen stroomt om de vijf jaar door de GROHE-klantenservice worden onderhouden.

Na elke service-/onderhoudsbeurt moet de kokendwaterboiler weer worden gevuld, zie hoofdstuk **Installatie**.



De onderhoudsdatum moet op de onderhoudssticker op de boiler worden vermeld.

Reserveonderdelen

Zie uitvouwbaar blad I (* = speciale toebehoren).

Reiniging

De aanwijzingen voor de reiniging van deze kraan vindt u in het bijgaande onderhoudsvoorschrift.

Afvalverwerking



Apparaten van dit type horen **niet** bij het restafval, maar moeten volgens de in elk land geldende voorschriften als apart afval worden aangeboden.

Storing	Oorzaak	Oplossing
Water te koud	<ul style="list-style-type: none">Boiler niet juist ingesteldLege boiler ingeschakeld (aan-controlelampje knippert)Nog in opwarmfase	<ul style="list-style-type: none">Mengklep door te draaien aan temperatuurgreep (P) verstellen, zie afb. [7]Vul de boiler, zie hoofdstuk Installatie Reset de boiler door de resetknop (W) aan de achterzijde met een dunne pen in te drukken, zie afb. [10]Wacht maximaal 30 minuten
Te weinig water	<ul style="list-style-type: none">Mousseur van de kraan verontreinigd of defectVoorafsluiter niet helemaal openVerminderde watertoevoer	<ul style="list-style-type: none">Mousseur vervangen, zie hoofdstuk OnderhoudAfsluitkleppen, voorafsluiters helemaal openenToevoerleidingen controleren, voorafsluiter openen
Water kookt niet	<ul style="list-style-type: none">Boiler is nog niet warm genoeg	<ul style="list-style-type: none">Wacht na het inschakelen ca. 30 minuten
Afvoerklep (D2) lekt constant	<ul style="list-style-type: none">Waterdruk te hoog	<ul style="list-style-type: none">Afvoerklep (D2) meerdere keren kort openen, zie afb. [4]Laat als het probleem zich blijft voordoen een drukverminderaar in de toevoerleiding inbouwen door een vakinstallateur
Boiler verliest water	<ul style="list-style-type: none">Slangaansluiting of intern reservoir lek	<ul style="list-style-type: none">Boiler uitschakelen, stekker uit het stopcontact trekken en contact opnemen met de GROHE-klantenservice
Sputende, onregelmatige straal	<ul style="list-style-type: none">Mousseur van de kraan verontreinigd of defect	<ul style="list-style-type: none">Mousseur vervangen, zie hoofdstuk Onderhoud
Kraan loopt continu	<ul style="list-style-type: none">Greep sluit niet	<ul style="list-style-type: none">Voorafsluiters sluiten, boiler uitschakelen, stekker uit het stopcontact trekken en contact opnemen met de GROHE-klantenservice



Homologation

Le réservoir d'eau bouillante GROHE Red doit être monté avec le groupe de sécurité fourni.

Le réservoir d'eau bouillante doit impérativement être utilisé avec la robinetterie d'origine pour eau bouillante GROHE Red.

Domaine d'application

La robinetterie pour eau bouillante GROHE Red fournit aussi bien de l'eau bouillante que de l'eau chaude et froide du robinet. L'eau bouillante et l'eau mitigée s'écoulent par deux conduites séparées dans la robinetterie GROHE Red et par deux zones distinctes dans le mousseur.

Le réservoir d'eau bouillante sert à chauffer et à stocker l'eau potable dans les systèmes sous pression. Le réservoir d'eau bouillante peut être raccordé à un réseau de conduites présentant une pression de l'eau de 0,8 MPa (8 bars) maxi. Un raccordement à l'eau chaude **n'est pas** possible.

Consignes de sécurité



Cet appareil n'est pas destiné à l'utilisation par des personnes (notamment des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou dont l'expérience et les connaissances sont insuffisantes.

Les enfants doivent être surveillés afin de garantir qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.



Eviter les dangers entraînés par un câble d'alimentation endommagé. En cas d'endommagement du réservoir d'eau bouillante, le faire remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne disposant des mêmes qualifications afin d'éviter tout risque de blessure.



La prise secteur fournie (prise de type EF) est uniquement adaptée à une utilisation avec des prises à contact de protection (CEE 7/4).



Attention: risque d'ébouillement! L'eau qui sort du robinet est brûlante. Ne jamais saisir le bec à son extrémité pour le faire pivoter, car il peut être brûlant.

- Le réservoir d'eau bouillante doit être branché à une alimentation électrique permanente et avec connexion à la terre.
- Ne procéder à l'installation que dans un endroit à l'abri du gel.
- Le réservoir d'eau bouillante ne doit être utilisé que dans un endroit fermé.
- Le réservoir d'eau bouillante doit être placé à l'horizontale.
- Le réservoir d'eau bouillante et la prise mâle ne doivent **pas** être exposés aux éclaboussures d'eau directes ou indirectes.
- Le réservoir d'eau bouillante ne doit pas être ouvert.
- N'utiliser **que des pièces de rechange et des accessoires d'origine**. L'utilisation d'autres pièces entraîne automatiquement l'annulation de la garantie et du label CE, ainsi qu'un risque de blessures.

S'il est nécessaire de vider le réservoir d'eau bouillante (pour quelque raison que ce soit), le groupe de sécurité doit être coupé du réservoir d'eau bouillante. Tourner le réservoir d'eau bouillante et faire s'écouler l'eau.

Il est toutefois fortement déconseillé de vider le réservoir d'eau bouillante! Cela présente un risque important d'endommager le réservoir d'eau bouillante.

Caractéristiques techniques

Caractéristiques électriques du réservoir d'eau bouillante:

- Raccordement: Prise murale avec connexion à la terre protégée par un fusible 16 A
- Tension d'alimentation: 230 V CA/50 Hz
- Puissance consommée: 2100 W
- Perte de puissance en standby (activé): 24 W
- Perte de puissance en standby (désactivé): 1 W
- Type de protection: IPX4


Caractéristiques techniques sanitaires:

- Contenance du réservoir d'eau bouillante: 8 l
 - Pression dynamique:
 - mini: 0,05 MPa (0,5 bar)
 - recommandée: 0,1 – 0,5 MPa (1 – 5 bar)
 - Pression de service: 0,8 MPa (8 bars) maxi.
 - Pression d'épreuve: 1,6 MPa (16 bars)
 - Débit à une pression dynamique de 0,3 MPa (3 bars)
 - Eau mitigée: env. 10 l/min
 - Eau bouillante: env. 3,7 l/min
 - Température de l'eau chaude réglable au niveau du réservoir: 35 °C à 75 °C
 - Température de l'eau bouillante: 100 °C
- De légères variations de la température réelle sont possibles en raison de pressions ambiantes variables
- Temps de chauffe de 10 °C à 100 °C: env. 30 min
 - Volume du réservoir disponible à 100 °C: 6 l/min
 - Volume du réservoir disponible à 60 °C: 11 l/min
 - Taux de chlore maxi.: 100 mg/l
 - Longueur de serrage de la robinetterie: 60mm maxi.
 - Raccordement d'eau réservoir: Pour l'eau froide
 - Raccordement d'eau robinetterie:
 - Eau froide du robinet d'équerre
 - Eau chaude du réservoir
 - Eau bouillante du réservoir

Dans les régions où la dureté carbonatée est supérieure à 12 °KH, un échangeur d'ions doit également être monté dans la conduite d'alimentation, voir Pièces de rechange, volet I, réf. 40 438.

Vous pouvez vous renseigner sur la dureté carbonatée et sur le taux de chlore auprès de la compagnie des eaux compétente.

Homologation et conformité

 Ce produit est conforme aux directives européennes.

Nous contacter à l'adresse suivante pour vous procurer ces déclarations de conformité:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
32457 Porta Westfalica (Allemagne)

Montage électrique



Le montage électrique doit impérativement être réalisé par un électricien! La publication CEI 364-7-701-1984 (équivalente à la norme NF C 0100 Section 701) ainsi que les réglementations nationales et locales doivent être respectées!

- Il est **interdit** de poser une rallonge entre la prise et le raccordement du réservoir d'eau bouillante.

Installation

Tenir compte de las cotes du schéma sur le volet I.

Monter la robinetterie, voir volet II, fig. [1] et [2].

Mettre en place la robinetterie dans l'alésage de l'évier. Pour cela, introduire un à un les flexibles.

Remarque: en supprimant la plaque de stabilisation (A), on augmente l'épaisseur de serrage de 15mm, voir fig. [1].

Raccorder la pièce en T (B) fournie à la canalisation d'évacuation, voir fig. [3].

Pour éviter odeurs raccorder le extension de tuyau d'eau (C) en l'arc à la pièce en T (B), voir fig. [3].

Monter le groupe de sécurité (D) avec pince (E) et raccorder le extension de tuyau d'eau (C), voir fig. [4].

Poser le réservoir en prenant compte des longueurs de flexibles disponibles, voir fig. [2] et [5].

Ne pas brancher l'alimentation électrique à ce stade.

Bien rincer les canalisations avant et après l'installation (respecter la norme EN 806)!

Raccorder le groupe de sécurité (D), voir fig. [2], [4] et [5].

1. Monter l'adaptateur (F) sur le robinet d'équerre, voir fig. [5].
2. Visser le flexible (G) sur le groupe de sécurité (D) en utilisant les joints fournis et le raccorder à l'adaptateur (F).
3. Monter le flexible de pression repéré en **bleu** (H) du réservoir sur le groupe de sécurité (D) avec les joints fournis.



Pour éviter toute surpression, le robinet de purge (D2) du groupe de sécurité ne doit pas être couvert, voir fig. [4].

Raccorder la robinetterie, voir fig. [2] et [5].

1. Visser le flexible repéré en **bleu** (I) de la robinetterie sur l'adaptateur (F), voir fig. [5].
2. Dévisser les clapets (J1) du flexible de pression marqué en **rouge** (J) du réservoir.
3. Visser le flexible de pression repéré en **rouge** (K) de la robinetterie au flexible de pression repéré en **rouge** (J) du réservoir.
4. Raccorder le flexible de pression portant le repère **100 °C** (L) de la robinetterie au raccordement (L1) du réservoir.

Ouvrir le robinet d'équerre et contrôler l'étanchéité des raccords.

Remplir le réservoir d'eau, voir fig. [4], [6] et [7].

1. Ouvrir le robinet d'arrêt (D1) au niveau du groupe de sécurité (D), voir fig. [4].
2. Tirer la touche (M1) de la poignée (M) de la robinetterie vers l'extérieur et tourner la poignée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, voir fig. [6].
3. Remplir le réservoir jusqu'à ce que l'eau s'écoule par le bec de la robinetterie.
4. Brancher l'alimentation électrique via la prise secteur (N), voir fig. [7].
5. Appuyer sur la touche (O) du réservoir et la maintenir enfoncée pendant au moins 2 secondes pour activer le réservoir. Le témoin rouge (O1) montre que le réservoir est activé.

Attention!

L'eau se dilate dans le réservoir lorsqu'elle chauffe. L'eau de dilatation doit s'égoutter par la trémie (C1) du groupe de sécurité (D), voir fig. [4].

Ceci est normal et nécessaire.

Ne pas monter de résistances en aval, sous forme de mousseurs p. ex., et de dispositifs ayant pour effet de réduire le débit dans le bec (p. ex. restricteurs), cela risquerait d'endommager le réservoir.

Le système d'eau bouillante GROHE Red est maintenant installé et prêt à fonctionner.



La date de l'installation doit être indiquée sur l'autocollant de maintenance, qui doit être apposé en évidence sur le réservoir.

Réglage de la température du réservoir

La température de l'eau chaude se règle à l'aide de la poignée de sélection de la température (P) du réservoir, voir fig. [7].

1. Chauffer le réservoir à la température maximale (env. 30 minutes).
2. Ouvrir le levier (M) en position "eau chaude" jusqu'en butée, voir fig. [8].
3. Mesurer la température de l'eau qui s'écoule avec un thermomètre.
4. Tourner la poignée de sélection de la température (P) jusqu'à la température souhaitée, voir fig. [7].

Utilisation de la robinetterie

Remarque:

Afin d'éviter toute mauvaise utilisation et tout risque de blessure, nous recommandons d'apposer l'autocollant fourni.

Ouvrir le **levier (Q)** pour tirer de l'eau, voir fig. [8].

Tirer la **touche (M1) de la poignée (M)** vers l'extérieur, tourner la poignée (M) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et la maintenir dans cette position pour tirer de l'eau bouillante. La poignée (M) se referme automatiquement.

Appuyer sur la **touche (O)** et la maintenir enfoncée pendant au moins 2 secondes pour activer ou désactiver le réservoir, voir fig. [7].

Maintenance



Pour toute intervention sur le réseau d'alimentation ou pour les travaux de maintenance, purger le système d'eau bouillante GROHE Red avant l'utilisation, afin d'éviter que de la vapeur ne s'échappe.

Fermer le robinet d'équerre, désactiver le réservoir et débrancher la prise secteur.

Patienter jusqu'à ce que le réservoir et la robinetterie aient refroidi. Ouvrir le levier pour supprimer la pression dans le réservoir.

Contrôler toutes les pièces, les nettoyer, les remplacer si nécessaire et les graisser avec de la graisse spéciale pour robinetterie.

I. Cartouche (R), voir volet II, fig. [9].

1. Extraire le clapet (S) et desserrer la tige filetée (T).
 2. Retirer le levier (Q) et le capuchon (U).
 3. Desserrer la bague filetée (V) et extraire la cartouche (R).
- Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Contrôler le bon positionnement des joints lors du montage de la cartouche (R). Visser la bague filetée (V) et serrer jusqu'au blocage.

II. Mousseur

Dévisser le mousseur (13 263) et le nettoyer, voir volet I.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

III. Groupe de sécurité

Le réservoir d'eau bouillante GROHE Red comprend un groupe de sécurité. Au niveau du groupe de sécurité (D), il est possible de contrôler si l'eau de dilatation s'écoule librement du réservoir via la trémie (C1), voir fig. [4].

L'eau de dilatation s'égoutte lorsque l'eau est chauffée.

Le robinet de purge (D2) doit être actionné deux fois par an afin de contrôler qu'il n'est pas bouché. Ouvrir également le robinet de purge (D2) **avec précaution** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que de l'eau s'écoule au niveau de la trémie.

Pour garantir un fonctionnement parfait, les pièces conductrices de l'eau bouillante du système **doivent** être soumises à des travaux de maintenance du service après-vente GROHE.

Après chaque entretien/maintenance, le réservoir d'eau bouillante doit être de nouveau rempli, voir chapitre **Installation**.



La date de la maintenance doit être indiquée sur l'autocollant de maintenance apposé sur le réservoir.

Service

Afin d'améliorer le service après-vente, nous recommandons d'enregistrer le produit sur le site www.grohe.com.

Consulter le tableau **Pannes/Causes/Remèdes** pour résoudre les problèmes.

S'il n'est pas possible de résoudre le problème, débrancher la prise secteur du réservoir afin de couper la tension d'alimentation. Noter le numéro de série du réservoir inscrit au dos de l'appareil et s'adresser au service après-vente GROHE ou bien envoyer un e-mail à l'assistance technique GROHE à l'adresse TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Le réservoir d'eau bouillante GROHE Red ne peut pas être réparé. En cas de maintenance, le réservoir complet **doit** être remplacé.

Pièces de rechange

Voir volet I (* = accessoires spéciaux).

Entretien

Les indications relatives à l'entretien de cette robinetterie figurent sur la notice jointe à l'emballage.

Élimination des déchets



Les appareils portant ce repère **ne doivent pas** être jetés avec les déchets ménagers. Ils doivent être mis au rebut séparément conformément aux directives locales.

Pannes	Causes	Remèdes
Eau trop froide	<ul style="list-style-type: none">Mauvais réglage du réservoirRéservoir vide activé (le témoin d'activation clignote)La phase de réchauffement n'est pas encore terminée	<ul style="list-style-type: none">Régler le robinet mitigeur en tournant la poignée de sélection de la température (P), voir fig. [7]Remplir le réservoir, voir chapitre InstallationRemettre le réservoir à zéro en appuyant sur le bouton Reset (W) situé au dos à l'aide d'une tige fine, voir fig. [10]Patienter 30 minutes maxi
Débit d'eau trop faible	<ul style="list-style-type: none">Mousseur de la robinetterie encrassé ou défectueuxLe robinet d'arrêt n'est pas ouvert à fondArrivée d'eau réduite	<ul style="list-style-type: none">Remplacer le mousseur, voir le chapitre MaintenanceOuvrir entièrement les robinets/vannes d'arrêtContrôler les conduites d'alimentation, ouvrir le robinet d'arrêt
L'eau ne bout pas	<ul style="list-style-type: none">Le réservoir n'est pas encore suffisamment chaud	<ul style="list-style-type: none">Patienter environ 30 minutes après l'activation
Le robinet de purge (D2) goutte en continu	<ul style="list-style-type: none">Pression de l'eau trop élevée	<ul style="list-style-type: none">Ouvrir plusieurs fois le robinet de purge (D2), voir fig. [4]Si le problème persiste, s'adresser à un installateur spécialisé pour faire monter un réducteur de pression dans la conduite d'alimentation
Le réservoir perd de l'eau	<ul style="list-style-type: none">Le raccord de flexible ou le réservoir interne ne sont pas étanches	<ul style="list-style-type: none">Désactiver le réservoir, débrancher la prise secteur et s'adresser au service après-vente GROHE
Jet irrégulier, avec éclaboussures	<ul style="list-style-type: none">Mousseur de la robinetterie encrassé ou défectueux	<ul style="list-style-type: none">Remplacer le mousseur, voir le chapitre Maintenance
La robinetterie s'écoule sans interruption	<ul style="list-style-type: none">La poignée ne se ferme pas	<ul style="list-style-type: none">Fermer le robinet de barrage, désactiver le réservoir, débrancher la prise secteur et s'adresser au service après-vente GROHE



A series of 21 horizontal lines spaced evenly down the page, providing a template for handwriting practice.

D
Grohe Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
32457 Porta Westfalica
Tel.: +49 571 3989-333
Fax: +49 571 3989-999

A
GROHE Ges.m.b.H.
Wienerbergstraße 11/A7
1100 Wien
Tel.: +43 1 68060
Fax: +43 1 6884535

B
GROHE nv - sa
Diependaalweg 4a
3020 Winksele
Tel.: +32 16 230660
Fax: +32 16 239070

BG
Търговско представителство
Grohe AG България
етаж 8, офис 21
Бул. България 81 Б
1404 София
Тел.: +359 2 9719959
+359 2 9712535
Факс.: +359 2 9712422

CDN
GROHE Canada Inc.
1230 Lakeshore Road East
Mississauga, Ontario
Canada, L5E 1E9
Tel.: +1 905 2712929
Fax: +1 905 2719494

CH
Grohe Switzerland SA
Bauarena Volketswil
Industriestrasse 18
8604 Volketswil
Tel.: +41 44 8777300
Fax: +41 44 8777320

CN
高仪 (上海)
卫生洁具有限公司
上海市黄陂北路227号
中区广场607-610室
电话: +86 21 63758878
传真: +86 21 63758665

CY
GROME Marketing (Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
P.O. Box 27048
1641 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

CZ SK
Grohe ČR s.r.o.
Zastoupení pro ČR a SR
V Oblouku 104, Čestlice
252 43 Průhonice
Tel.: +420 22509 1082
Fax: +420 22509 1085

www.grohe.com

2011 / 09 / 30

DK
GROHE A/S
Walgerholm 11
3500 Vaerløse
Tel.: +45 44 656800
Fax: +45 44 650252

E
GROHE España S.A.
C/ Botanica, 78 - 88
Gran Via L'H - Distr. Econòmic
08908 L'Hospitalet de Llobregat
(Barcelona)
Tel.: +34 93 3368850
Fax: +34 93 3368851

EST LT LV
GROHE AG Eesti filiaal
Tartu mnt 16
10117 Tallinn
Tel.: +372 6616354
Fax: +372 6616364

F
GROHE s.à.r.l.
60, Boulevard de la Mission
Marchand
92400 Courbevoie - La Défense
Tel.: +33 1 49972900
Fax: +33 1 55702038

FIN
Oy Teknocalor Ab
Sinikellonkuja 4
01300 Vantaa
Tel.: +358 9 8254600
Fax: +358 9 826151

GB
GROHE Limited
Blays House, Wick Road
Englefield Green
Egham, Surrey, TW20 0HJ
Tel.: +44 871 200 3414
Fax: +44 871 200 3415

GR
N. Sapountzis S.A.
86, Kapodistriou & Roumelis Str.
142 35 N. Ionia - Athens
Tel.: +30 210 2712908
Fax: +30 210 2715608

H
GROHE Hungary Kft.
Röppentyű u. 53.
1139 Budapest
Tel.: +36 1 238 80 45
Fax: +36 1 238 07 13

HR
GROHE AG - Predstavništvo
Štefanovečka 10
10000 Zagreb
Tel.: +385 1 2989025
Fax: +385 1 2910962

I
Grohe S.p.A.
Via Crocefisso, 19
20122 Milano
Tel.: +39 2 959401
Fax: +39 2 95940263

IND
Grohe India Pvt. Ltd.
14th Floor
DLF Building No. 5, Tower A
DLF Cyber City, Phase III
Gurgaon - 122002
Haryana
Tel.: +91 124 4933 000
Fax: +91 124 4933 001

IS
BYKO hf.
Skemmuvegi 2
200 Kópavogur
Tel.: +354 515 4000
Fax: +354 515 4099

J
Grohe Japan Ltd.
TRC Building, 3F
1-1 Heiwajima 6-chome, Ota-ku
Tokyo 143-0006
Tel.: +81 3 32989730
Fax: +81 3 37673811

N
GROHE A/S
Nils Hansens vei 20
0667 Oslo
Tel.: +47 22 072070
Fax: +47 22 072071

NL
GROHE Nederland BV
Metaalstraat 2
2718 SW Zoetermeer
Tel.: +31 79 3680133
Fax: +31 79 3615129

P
GROHE Portugal
Componentes Sanitários, LDA
Zona Industrial de Areeiros,
Apt. 167
3850-200 Albergaria-a-Velha
Tel.: +351 234 529 900
Fax: +351 234 529 901

PL
GROHE Polska Sp. z o.o.
Pulawska 182 Street
02-670 Warszawa
Tel.: +48 22 5432 640
Fax: +48 22 5432 650

RUS
Представительство
Grohe AG
Москва, ул. Пусаковская 13, стр. 1
107140
тел.: +7 495 9819510
факс: +7 495 9819511

RO
Grohe AG Reprezentanta
Strada Nicolae Iorga 13,
Corp B
010432 Bucuresti (Sector 1)
Tel.: +40 21 2125050
Fax: +40 21 2125048

S
GROHE A/S
Kungsängsvägen 25
753 23 Uppsala
Tel.: +46 771 141314
Fax: +46 771 141315

SLO
GROSAN inženiring d.o.o.
Slandrova 4
1000 Ljubljana
Tel.: +386 1 5633060
Fax: +386 1 5633061

TR
GROME IC Ve Dis Ticaret
Limited Sirketi
Sun Plaza - Dereboyu Caddesi
Bilim Sokak. No: 5 Kat:10
34398 Maslak-Istanbul
Tel.: +90 212 3281344
Fax: +90 212 3281772

UA
Представництво
Grohe AG Україна
Вул. Івана Франка, 18-А
01030 Київ
тел.: +38 044 537 52 73
факс: +38 044 590 01 96

USA
GROHE America Inc.
241 Covington Drive
Bloomingtondale
Illinois, 61018
Tel.: +1 630 5827711
Fax: +1 630 5827722

**Eastern Mediterranean
Middle East - Africa
Area Sales Office:**
GROME Marketing (Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
P.O. Box 27048
1641 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

Far East Area Sales Office:
GROHE Pacific Pte. Ltd.
180 Clemenceau Avenue
01-01/02 Haw Par Centre
Singapore 239922
Tel.: +65 6311 3600
Fax: +65 6378 0855

GROHE

ENJOY WATER®